

Yuri Fierz
SP Opfikon | Glattbrugg | Glattpark
Mitglied des Gemeinderates

Geschäftsleitung Gemeinderat
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Opfikon, 03 Juni 2024

Postulat gemäss Art. 36 des organisationserlass Gemeinderates

Stadtlinie Opfikon - Menschen zur Stadt verbinden

Opfikon besteht aus drei großen Teilen. Der historische Kern, das heutige Stadtzentrum in Glattbrugg und der Glattpark als jüngster Stadtteil. Diese Stadtteile sind untereinander nur ungenügend verbunden.

Die bestehenden Trams und Buslinien dienen hauptsächlich dazu, die Stadt Richtung Flughafen oder den Großraum Zürich zu verlassen.

Unsere Stadt braucht eine Buslinie, eine Stadtlinie, welche die Bevölkerung, die Stationen des öffentlichen Lebens und somit Opfikon als Stadt vereint.

Unserer Ansicht nach wäre eine Streckenanpassung der Buslinie 781 dazu geeignet. Diese bedient aktuell den Glattpark bis hinauf zur Station Oberhausen. Dort dreht sie jedoch ab und fährt über die Endstation Giebeleich wieder zurück an den Bahnhof Oerlikon. Wenn diese Buslinie jedoch, anstatt beim Oberhausen abzdrehen über die Glatt und das Stadtzentrum weitergeleitet würde, könnten auf einen Schlag alle Punkte des öffentlichen Interesses für einen Großteil der Bewohner von Opfikon erreicht werden:

- Schulhaus Oberhausen
- Schulhaus Mettlen
- Schulhaus Lättenwiesen
- Schulhaus Glattpark
- Schulhaus Halden
- Stadt-Bibliothek
- Skatepark
- Schwimmbad
- Glattpark-Park
- Stadthaus
- Reformierte Kirche
- Katholische Kirche
- Alterszentrum Giebeleich
- Stadtzentrum Glattbrugg/Opfikon mit Glatthof Überbauung

- Diverse Gastrobetriebe z.B. Restaurant Frohsinn

Die Stadtbewohner könnten diverse Einrichtungen bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichen, ohne in ein Auto steigen zu müssen.

Das wäre gut für das Klima und ein Schritt in Richtung klimaneutrales Opfikon.

Erwachsene und Kinder würden ermutigt, die ÖV zu nehmen, um Einrichtungen wie die Stadtbibliothek, das Schwimmbad, die Kirchen oder das Stadthaus mit dem Bus zu erreichen.

Die schulpflichtigen Kinder müssten nicht mehrmals pro Woche mit einem privaten Busunternehmen in das Schwimmbad gefahren werden, wie das aktuell im Schulhaus Glattpark der Fall ist.

Soziale Kontakte in der Stadt würden vereinfacht und die Stadtidentität der Bewohner gefördert werden.

Wir möchten den Stadtrat bitten, eine Streckenanpassung zu prüfen und mit den involvierten Betrieben zu evaluieren.

Für den Gemeinderat:



Yuri Fierz

Mitunterzeichnende

Name	Partei	Unterschrift
Jeremi Graf	SP	
Ceren Bingöl	SP	
Thomas Wepf	SP	
Allan Bogs	SP	
Haci Sari	SP	
Helen Oertli	Grüne	
David Sichau	Grüne	
Dominik Zekar	Grüne	
Rebecca Heier	GN	



